

Juncker als Vordenker ausgezeichnet

FINANZBERATUNG PLANSECUR WÜRDIGT FRÜHEREN LUXEMBURGER PREMIERMINISTER

von Volker Preilowski

Jean-Claude Juncker als Vordenker: Die Finanzberatungsgesellschaft Plansecur zeichnete Luxemburgs langjährigen Premierminister und ehemaligen Euro-Gruppenchef aus. Juncker nahm den Preis aus den Händen von Plansecur-Chef Johannes Sczegan entgegen.

„Wie kein zweiter Politiker ist Jean-Claude Juncker Vordenker der europäischen Einigung sowie der Wegbereiter der Währungsunion und des späteren Stabilitäts- und Wachstumspakts. Als Regierungschef hat er in den vergangenen zwei Jahrzehnten nahezu alle Entwicklungen der europäischen Integration maßgeblich gelenkt und es verstanden, die Menschen für seine Vision eines geeinten Europas zu gewinnen“, betonte Sczegan.

Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Geld gibt der Preisträger zweckgebunden an mehrere karitative Organisationen weiter. Der Luxemburger nahm den Preis dankend an.

„Ich freue mich über den Vordenker-Preis. Denn Politik ist immer auch Denken – und mehr noch Handeln – über den Tag hinaus“, erklärte er. Das gelte nicht zuletzt für das Langzeitprojekt Europa. Überhaupt müsse die Politik wieder langfristiger und gerechter werden.

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen, Steffen Kampeter, hielt die Laudatio. Er hob Junckers Bedeutung für den europäischen Integrationsprozess hervor. „Jean-Claude Juncker ist ein Glücksfall für die EU. Als langjähriger luxemburgischer Premierminister sowie Vorsitzender der Eurogruppe besitzt sein Wort Gewicht. Der überzeugte Europäer hat es verstanden, zwischen den Interessen der Mitgliedstaaten zu vermitteln. Seine politische Überzeugungskraft und sein Humor haben dazu beigetragen, dass die Integration auch in schwierigen Zeiten vorangetrieben werden konnte“, unterstrich Kampeter.



Mit der ihm eigenen Gelassenheit nahm Jean-Claude Juncker die Plansecur-Auszeichnung entgegen, die mit 10.000 Euro dotiert ist.